

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

sie in das gesegnete Land Böhmen, noch später rückten sie in die alte Fabrikstadt Jglau ein, und am Ende des blutigen Jahres 1809 sollte ihnen die Freude zutheil werden, die Reichshauptstadt Wien begrüßen zu dürfen; denn es wurde ihnen ihr Standquartier in ihrem Werbbezirk angewiesen. Da gab es jetzt Freude und Jubel! Denn wenn es auch auf der lieben Erde überall schön und gut ist, zu Hause aber, in der Heimat ist es doch am schönsten.

In den schweren Kämpfen der vergangenen Kriegszeit hatte jeder einzelne seine Pflicht gethan, und alle waren des höchsten Lobes würdig. Einer der Wackersten unter den Wackern war der Corporal Thomas Jamek. Bei Gbelsberg in Gefangenschaft gerathen, gelang es ihm, die Wachen zu täuschen und sich zu befreien. Kühn schlug er sich durch die Scharen des französischen Heeres und rettete sich auf das linke Donau-Ufer. Dort rief er die patriotischen Landsleute zum Widerstande auf und erreichte es durch Muth, Umsicht und Tapferkeit, daß der Feind längere Zeit vom Übergange über den Strom zurückgehalten wurde. Der Kaiser zeichnete Jamek durch die Verleihung der goldenen Tapferkeits-Medaille aus.

Als es galt, den Übergang des Feindes über die Enns zu verhindern, that sich Corporal Franz Kugler neuerdings rühmlich hervor. Derselbe hatte bereits bei Landshut in Bayern einem Hauptmanne des Regimentes Nr. 49 das Leben gerettet, indem er den feindlichen Soldaten in dem Augenblicke niedermachte, als dieser den Hauptmann mit dem Bajonnett durchbohren wollte. Die silberne Tapferkeits-Medaille war der Lohn seiner tapfern That.

Führer Johann Mallath hielt bei Markgraf-Neusiedl trotz des heftigsten Kartätschen- und Gewehrfeuers die Fahne hoch und trug sie kühn dem Feinde entgegen. Seiner Auf-